

Berlin, 07. Februar 2012. Dr. med. Stefan Lohwasser ist neuer Geschäftsführer der Deutschen Röntgengesellschaft – Gesellschaft für Medizinische Radiologie e.V. Lohwasser, Jahrgang 1968, war in den letzten Jahren vor allem in der Forschungsförderung tätig, speziell als Programmdirektor bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). „Hier ergaben sich auch die ersten Kontakte zur Deutschen Röntgengesellschaft.“ berichtet Dr. Lohwasser. „Durch die Mitarbeit in verschiedenen Projektgruppen, die auch radiologische Themen zum Inhalt hatten, haben sich im Laufe der Zeit immer häufiger Kooperationen ergeben.“ Dr. Lohwasser tritt die Nachfolge von Bernhard Lewerich an, der nach einer Übergangszeit die Geschäftsführung aus Altersgründen abgeben wird.

Eine der Hauptgebiete der Fachgesellschaft, der Bereich der Fortbildung, hat auch für Dr. Lohwasser eine hohe Priorität: „Der Bedarf und die Notwendigkeit der Fortbildung in den medizinischen Fächern und vor allem in der Radiologie wird stetig zunehmen. Wir möchten auch in Zukunft unseren Mitgliedern ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten anbieten.“

Ein weiteres Feld seiner Tätigkeit sieht der gebürtige Oberfranke in der Nachwuchsförderung. Die jungen Weiterbildungsassistenten machen die größte Gruppe in der Deutschen Röntgengesellschaft aus. „Die Radiologinnen und Radiologen von Morgen möchte die DRG fit machen für den Wettbewerb im deutschen Gesundheitssystem. Dabei ist es wichtig, dass man gerade am Anfang seiner Karriere nicht den Blick für das große Ganze verliert. Eine Fachgesellschaft kann als überregionale Plattform und Netzwerk fungieren – gerade für den wissenschaftlichen Nachwuchs“, so Dr. Lohwasser weiter.

Schließlich geht es dem neuen Geschäftsführer darum, die Radiologie im Wissenschaftsbetrieb und in der Patientenversorgung zu stärken. „Wir müssen kluge Mechanismen finden, wie die Radiologie ihren unbestreitbar wichtigen Platz in der Medizin behält, aber auch wie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen medizinischen Bereichen besser funktioniert. Nur so sichern wir den hohen medizinischen Standard der Radiologie in Deutschland.“ bekräftigt Dr. Lohwasser.

Die Deutsche Röntgengesellschaft, Gesellschaft für medizinische Bildgebung e.V. (DRG) wurde 1905 in Berlin gegründet. Sie ist eine der ältesten medizinischen Fachgesellschaften. Die DRG widmet sich der Förderung der Radiologie in allen Bereichen der medizinischen Anwendung und der Grundlagenforschung. Aktuell zählt die DRG 6.500 Mitglieder, vorrangig Radiologen und Medizinphysiker. Die DRG ist Ausrichterin des Deutschen Röntgenkongresses, des größten deutschsprachigen Fachkongresses der bildgebenden Medizin. Der 93. Deutsche Röntgenkongress findet in diesem Jahr vom 16. bis 19. Mai in Hamburg statt.

Pressekontakt:

Florian Schneider

Presseverantwortlicher

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

Tel.: 030 – 916 070 19

Fax: 030 – 916 070 22

E-Mail: schneider@drg.de

Internet: www.drg.de